

Biotopname	Großseggen-Erlenbruch am Schöpfwerk bei Pantlitz
Standort /Geologie	quellig-vermoorter Flachhang am nördlichen Recknitztal
Naturraum	Warnow- und Recknitztal mit Güstower und Bützower Becken
Landkreis / Kreisfreie Stadt	Nordvorpommern
Ild. Nr. im Biotopverzeichnis	01666
Schutzmerkmale	geschützt nach §20 LNatG M-V
Tk10	0 3 0 7 - 1 3 1
Anschluß in Tk	
Film-Nr.	1 4 2
Bild-Nr.	0 3 4 8
Gemeinde / Stadt	Ahrenshagen-Daskow
Größe in ha	
Länge in m	
min. Breite in m	
max. Breite in m	
Luftbild-Nr.	
Größe in ha	
Länge in m	
min. Breite in m	
max. Breite in m	
1 - vollständig 2 - überwiegend 3 - zum geringen Teil	
NLP	
FND	
NP	
FiB	
NSG	1
LSG	
BR	
FFH-Geb.	
ND	
GLB	
FnB	
Wald-Totalreservat	
Hauptcod.	
Nebencode	
Überlagerungscode	
Vegetationseinheiten	Großseggen-Erlen-Eschen-Quellwald, Großseggen-Schwertliliien-Erlenbruch, Himbeer-Brennessel-Erlenbruch
Habitats + Strukturen	
Beschreibung / Besonderheiten	Quelliger Bruchwald an einer leichten Hanglage zur Recknitz süd-östlich vom Schöpfwerk bei Pantlitz. Der Bruchwald besteht aus einem Komplex mehrerer Vegetationseinheiten. Überwiegend wird der Abschnitt auf Grund seiner Hanglage durch einen quelligen Großseggen-Erlen-Eschen-Quellwald bestimmt, der randlich in einen Großseggen-Schwertliliien-Erlenbruch und einen stärker entwässerten Himbeer-Brennessel-Erlenbruch übergeht. In der stark entwickelten Krautschicht sind Seggen dominierend. Neben der deckend auftretenden Sumpf-Sege sind u.a. Ufer-Sege, Schlank-Sege, Faden-Sege (RLA-2), Entferntährige Sege (RLA-2), Schwertilie (BAV), Wald-Engelwurz (RLA-3) und Großes Zweiblatt (RLA-3, BAV) vereinzelt vorhanden. Der Abschnitt wird entwässert und weist überwiegend quelligen, nassen, degradierten, eutrophen Torf auf. In der weiteren Umgebung befindet sich südlich die Recknitz mit einem breiten uferbegleitenden Schilfsaum und im übrigenTeil Hochstauden-Ruderalfluren mit Feuchtbrachen und Gehölzen.
Wertbestimmende Kriterien	
Gefährdung	
Empfehlung	

STANDORTMERKMALE

(k - kleinflächig, g - großflächig)

TK10

0307

-

131

-

4003

Biotop-Nr.

4003

Substrat

k g

k

g

Torf, wenig gestört

Torf, degradiert

Antorf

Sand

Kies / Steine

Lehm

Ton

Halbkalk / Kalk

Schlamm / Faulschlamm

gestörter Boden

Trophie

k g

dystroph

oligotroph

mesotroph

eutroph

poly- / hypertroph

Wasserstufe

k g

trocken

mäßig trocken

wechselfeucht

frisch

feucht

sehr feucht

naß

offenes Wasser

g

quellig

Relief

k g

k

eben

wellig

kuppig

dünig

Berg / Rücken

Riedel

Flachhang <= 9°

Steilhang > 9°

Nische

Senke / Strecksenke

Kerbtal

Sohlentäl

Exposition

k g

N

NO

O

SO

S

SW

W

NW

NUTZUNGSMERKMALE

(k - kleinflächig, g - großflächig)

Nutzungsintensität

k g

intensiv

extensiv

aufgelassen

keine Nutzung

Nutzungsart

k g

Acker

Wiese

Weide

forstliche Nutzung

Umgebung

k g

Acker / Gartenbau

Ackerbrache

Grünland. intensiv

Grünland, extensiv

Laub- / Mischwald

Nadelwald

Feuchtwald / -gebüsch

Gehölz

Röhricht / Feuchtbrache

Hochstauden / Ruderalflur

Graben

k g

Fließgewässer

Stillgewässer

Trockenbiotop

Grünanlage / Kleingarten

Weg

Straße, Parkplatz

Bahnanlage

Gewerbe / Industrie

Silo / Stallanlage

Gebäude / Siedlung

Spülfeld / Halde

Bodenentnahme

Pflanzenarten dominant

Alnus glutinosa

Carex acutiformis

Geranium robertianum

Geum rivale

(unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BARTSchV)

Pflanzenarten ±zahlreich

Glyceria maxima

Rubus idaeus

Sium latifolium

Urtica dioica

(unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BARTSchV)

Pflanzenarten vereinzelt

Aegopodium podagraria

Caltha palustris

Carex riparia

Festuca gigantea

Galium aparine

Impatiens noli-tangere

Lysimachia vulgaris

Paris quadrifolia

Salix cinerea

(unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BARTSchV)

Angelica sylvestris

Carex distans

Deschampsia cespitosa

Filipendula ulmaria

Galium palustre

Impatiens parviflora

Lythrum salicaria

Phragmites australis

Scirpus sylvaticus

Betula pubescens

Carex gracilis

Epilobium palustre

Frangula alnus

Geum urbanum

Iris pseudacorus

Milium effusum

Polygonatum multiflorum

Silene dioica

Calamagrostis canescens

Carex lasiocarpa

Equisetum fluviatile

Fraxinus excelsior

Humulus lupulus

Listera ovata

Myosotis palustris

Rosa canina

Stachys palustris

Angaben zur Fauna

Verwendete Unterlagen

Datum erste Begehung: 01.07.1998

Datum letzte Begehung:

Bearbeiter/in: Nebelung-Walther

Foto: 1

Folgeseiten: 0

Zusatzbogen (Pflanzenarten/Beschreibung)**TK10****Biotop-Nr.**

0	3	0	7	-	1	3	1	-	4	0	0	3
---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---

Fortsetzung Beschreibung

Fortsetzung Pflanzenarten dominant (unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BArtSchV)

Fortsetzung Pflanzenarten zahlreich (unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BArtSchV)

Fortsetzung Pflanzenarten vereinzelt (unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BArtSchV)
Thelypteris palustris